Christoph Merki: Aspekte des Jazz seit 1970 und aktuelle Tendenzen. Übersichten, Reflexionen, Einzelporträts (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Sara.Hidalgo@zhdk.ch

Einführung in die Musikgeschichte von Jazz und Pop im 20. Jahrhundert

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musikgeschichte > Jazz und Pop

Nummer und Typ	BMU-PJAPO-MOMA-08-1.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aspekte des Jazz seit 1970 und aktuelle Tendenzen. Übersichten, Reflexionen, Einzelporträts.
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Christoph Merki
Minuten pro Woche	120
Anzahl Teilnehmende	maximal 32
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	- Bestandene Eignungsprüfung - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Pflichtkurs für alle Studierenden Jazz im 2. Jahr BA Studierende aller Vertiefungen sind willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	- Kenntnis der Grundzüge der Musikgeschichte Jazz und Pop von den Anfängen bis 1970. - Kenntnis der wichtigsten Entwicklungsstationen, herausragender Repräsentanten, Stileigenheiten, repräsentativer Tonaufnahmen. Fähigkeit, eine Tonaufnahme einordnen zu können. - Sensibilisierung für das Zusammenspiel von allgemeiner (Kultur-)Geschichte und ästhetischer Hervorbringungen. - Umgang mit ästhetischen, kulturgeschichtlichen sowie sozialpolitischen Diskursen. - Sprachliche Präsentationsfähigkeit: Erwerb einer Sprache, um musikalische Phänomene beschreiben zu können. - Anwendung persönlicher Lerntechniken: Übe-, Memorier- und Probetechniken. Wissensmanagment. - Analytisches Arbeiten: Fähigkeit zu eigener analytischer Arbeit bezüglich musikhistorischer Fragen. - Diskussions- und Debattierfähigkeit; Fähigkeit vor einer grösseren Menschenrunde zu debattieren, Argumente zu entwickeln und vorzutragen. - Kritisches Urteil: Fähigkeit, musikalische Erzeugnisse und Artefakte verorten zu können. - Fähigkeit, ein eigenes ästhetisches (Wert-)urteil zu fällen und zu begründen. - Fähigkeit, eigene Gedanken und Argumente zu entwickeln, in treffsicherer Sprache. - Schulung des Gehörs: die historische Bedingheit aller Musik.

Inhalte	Der Kurs bietet eine Auslegeordnung der wichtigsten Entwicklungen des Jazz in jüngerer Zeit mit vehementem Blick auch auf den europäischen und nicht zuletzt schweizerischen Jazz. Die grossen Linien werden herausgearbeitet, und grundsätzliche sich dabei stellende Fragen (Jazz und Postmoderne / Jazz auf dem Weg zum Klassizismus / Jazz und Ethnotendenzen / Jazz und Computer) werden aufgeworfen. In diesen grundsätzlichen Teil sind Porträts von wegweisenden Jazzmusikern eingelassen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- schriftliche und mündliche Prüfungen - Testierung von Kursen, Modulen
Dauer	Donnerstag, 11.00 bis 13.00 Uhr, ab 19. September 2019, Raum 5.T07
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2606